



16. April 2021, 19:00 bis 21:00 Uhr

Machtkampf der Großmächte - Gefahr für den Weltfrieden?

Online Vortrag & Diskussion



Donald Trumps Außenpolitik war geprägt von einer nationalistischen „America First“-Politik, feindlichen Parolen und Handels-sanktionen. Nach dem Wahlsieg von Joe Biden hat sich in Washington zwar die Rhetorik verändert, doch die hausgemachten Probleme und grundlegenden Herausforderungen für die USA vor allem durch China bleiben. In Peking befeuert der Staatspräsident Xi Jinping den rasanten Aufstieg seines Landes zur wirtschaftlichen und vielleicht auch zur militärischen Weltmacht zunehmend mit US-feindlicher Rhetorik.

Führen die Spannungen zwischen den beiden Großmächten zu einem neuen Kalten Krieg oder gar zu einer militärischen Konfrontation? Wie positionieren sich die EU und Russland künftig im Konflikt zwischen den USA und China aber auch zueinander auf dem gemeinsamen europäischen Kontinent? Und welche Rolle nimmt die Weltgemeinschaft der Vereinten Nationen in der aktuellen Weltpolitik ein?

Gemeinsam mit Andreas Zumach wollen wir über die Auswirkungen der aktuellen Weltlage für die europäische und die deutsche Sicherheits- und Außenpolitik diskutieren.

Wir freuen uns über ihre Anmeldung!

Am 15. April, bis 12.00 Uhr, erhalten Sie einen Zugangslink zu unserem Zoom-Raum. Wenn Sie nach diesem Zeitpunkt keine E-Mail erhalten haben, schauen Sie bitte auch in Ihrem Spam-Ordner und schreiben Sie uns oder rufen Sie uns kurz an.

DISKUSSION MIT:

Andreas Zumach, Journalist und Publizist, Schweiz- und UNO-Korrespondent für die taz, freier Korrespondent für andere deutsch- und englischsprachige Print- und Rundfunkmedien

MODERATION: **Dr. Julia Egleder**, freie Journalistin

VERANTWORTLICH: **Eva Nagler**, Friedrich-Ebert-Stiftung Bayern | Büro Regensburg

ORGANISATION: **Sandra Gref**, Friedrich-Ebert-Stiftung Bayern | Büro Regensburg

KONTAKT: 0941 794759 | regensburg@fes.de | www.fes.de/regionalbuero-regensburg